



Montessori-Forum Hessen: Standteam der Freien Montessori-Schule Darmstadt: von links: Katja Maudrich, Norbert Paul, Walter König, Vorstand Christiane Schär und Dr. Jörg Boysen, Vorsitzender des Montessori-Landesverbandes Hessen.

„Wir gründen eine Schule!“



Man nehme: Eine Idee von Eltern des Bessunger Waldkindergartens, suche einen passenden Rahmen – die Montessori-Pädagogik – gründe einen Verein und entwickle dann ein Konzept für die Gründung einer Schule. Ergebnis: Die Freie Montessori-Schule Darmstadt (FMD).

Die positiven Erfahrungen der Kinder im Waldkindergarten sollten eine Fortsetzung in der Schulzeit finden: die Erziehung zur Selbstständigkeit, zur Verantwortungsbereitschaft, zur Kreativität und zum sorgsamem Umgang mit sich und der Natur. „Hilf mir, es selbst zu tun!“ – Dieser Grundgedanke steht hinter dem Erziehungskonzept Maria Montessoris (ital. Ärztin und Pädagogin, 1870 – 1952), das dem Kind Raum und Zeit für selbsttätiges Lernen in einer vorbereiteten Umgebung gibt. Rund 20 engagierte Eltern der im März 2003 gegründeten Montessori-Fördergemeinschaft Darmstadt möchten jetzt diesen Leitgedanken in ihrem Schulprojekt umsetzen.

Schulstart in 2006 geplant

Die Freie Montessori-Schule Darmstadt (FMD) soll im September 2006 mit 20 – 25 Kindern im Alter von 5 – 8 Jahren und mit zwei Lehrkräften an den Start gehen. Zunächst mit einer Grundschule, die bis zur 4. Klasse auf ca. 50 Kinder wachsen soll. Eine weiterführende Schule ist ebenfalls in Planung. 14 Eltern ha-

ben ihre Kinder bereits angemeldet (Stand: Nov. 2005). Ein Angebot über ein ehemaliges Schulgebäude in der Innenstadt Darmstadts liegt bereits vor.

Die wesentlichen Elemente des Lernens an der FMD

- Freie Wahl der Arbeit (was, wo, mit wem, wie lernen).
- Sorgfältig vorbereitete Umgebung: Voraussetzung für ein selbst bestimmtes, selbst tätiges Lernen
- Materialien, die zum Be-Greifen und Lernen mit allen Sinnen herausfordern
- Lehrkräfte, die sich als aufmerksam unterstützende Lernbegleiter sehen
- Die altersgemischte Gruppe als Voraussetzung für individuelles und gleichzeitig soziales Lernen
- Entwicklungsberichte statt Noten als Ergebnis der intensiven Beobachtung der Lernbegleiter
- Kein starrer Stundenplan. Die Wochenstundenzahl beträgt 25 Stunden. Gleitender Unterrichtsbeginn von 7:45 bis 8:30. Ein Abschlusskreis beendet den Vormittag.
- Einbeziehung der Eltern. Identifikation mit und Einbindung in die Schule.

Die Kosten für die Eltern betragen: ca. 220 € Schulgeld (Geschwister zahlen 150 €), eine Aufnahmegebühr von 750 € und ca. 1.500 – 3.000 € Bürgschaften bzw. Darlehen der Eltern.

Interessierte Eltern gesucht

Für den Verein ist es sehr wichtig, dass sich interessierte Eltern mit den Inhalten intensiv auseinander setzen, um sich eindeutig für (oder gegen) die Schule entscheiden zu können. Umfangreiche Informationen zu dem Projekt finden Sie im Internet (Adresse s. unten). Beim nächsten Infoabend im Januar (Infos s. unten) werden über das erweiterte Konzept, die zur Auswahl stehenden Gebäude, das aktuelle Finanzierungsmodell, die Nachmittagsbetreuung, bilinguale Klassen und integrative Kinderbetreuung berichtet. Erstmals werden hier auch die ausgewählten Lehrkräfte vorgestellt.

Musiktheater für Kinder

Gruppen für Kinder von 4 bis 9 Jahren
Ort: Heinrich-Hoffmann-Schule, Darmstadt
Schnuppertage: 17. und 20. Januar 2006

Information und Anmeldung:
Martina Berger
Musikerzieherin und Pianistin Tel. 06151 – 13 63 812



Montessori-Fördergemeinschaft Darmstadt e.V.

Vorstand: Gabriele Paul und Christiane Schär
Martinstr. 81g · 64285 Darmstadt
Tel. 06151- 969 668 oder 293 220
E-Mail: info@montessori-darmstadt.de
Internet: www.montessori-darmstadt.de
Infoabend am 31.01.06 um 20.30 Uhr in der Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße, 64285 Darmstadt.
Forum für an der Pädagogik der FMD
Interessierte: "Lernen an einer Freien Schule", am 25.2.2006, 14.00 – 19.00 Uhr, Bessunger Knabenschule.

